

Produktname: ErbB 4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86975**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,FC 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:147 kDa; Observed MW:180 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ErbB 4
Alternative Namen	HER4; ALS19; p180erbB4
Gen-ID	2066
SwissProt ID	Q15303
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen ErbB 4

Hintergrund

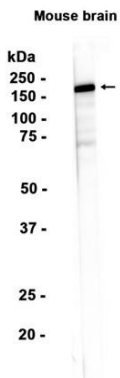
Dieses Gen gehört zur Familie der Tyrosin-Proteinkinasen und zur Unterfamilie der epidermalen Wachstumsfaktorrezeptoren.

Es kodiert für ein Typ-I-Membranprotein mit mehreren cysteinreichen Domänen, einer Transmembrandomäne, einer Tyrosinkinasedomäne, einer Phosphatidylinositol-3-Kinase-Bindungsstelle und einem PDZ-Domänen-Bindungsmotiv. Das Protein bindet an Neureguline und andere Faktoren, wird durch diese aktiviert und induziert verschiedene zelluläre Reaktionen, darunter Mitogenese und Differenzierung. Mehrere proteolytische Spaltungen ermöglichen die Freisetzung eines zytoplasmatischen und eines extrazellulären Fragments. Mutationen in diesem Gen wurden mit Krebs in Verbindung gebracht. Alternativ gespleißte Varianten, die für unterschiedliche Proteinisoformen kodieren, wurden beschrieben; allerdings sind noch nicht alle Varianten vollständig charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers ErbB 4 in einer Verdünnung von 1:1000.